CANCER QUALITY HUB 4.11.2025

Impuls – Erwartung an die Krebsregistrierung

Dr. Daniela Malek (GKV-Spitzenverband)



Hintergrund

Deutscher Bundestag 2012:

"Die Aufgaben der klinischen Krebsregister sind als besonderes Instrumentarium der Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der onkologischen Versorgung von den Krankenkassen finanziell zu fördern ."





Deutscher Bundestag Drucksache 17/11267, 31.10.2012

Evaluation gemäß § 65c Absatz 10 SGB V

ECKPUNKTE

- Beitrag der klinischen Krebsregister zur Sicherung der Qualität und Weiterentwicklung der onkologischen Versorgung, die Zusammenarbeit mit den zertifizierten Zentren und weiteren Leistungserbringern in der Onkologie sowie ihr Beitrag zur Verbesserung des Zusammenwirkens von Versorgung und Forschung,
- 2. Stand der Vereinheitlichung der klinischen Krebsregistrierung und
- 3. Eignung der nach Absatz 2 Satz 2 und 3 festgelegten **Fördervoraussetzungen** für die Feststellung der Funktionsfähigkeit der klinischen Krebsregister.



Erwartungen

- vollzählig, vollständig und gleichzeitig aktuell
- Einheitliche Rahmenbedingungen und Prozesse, Verbindlichkeit
- Realistische Einschätzung und transparente Kommunikation zur Datenqualität
- Verpflichtendes Angebot der KR-Schnittstelle durch die Hersteller der Verwaltungssysteme
- Konsequente Umsetzung von Sanktionen
- Einheitliche, verpflichtende Meldefristen und verbindliche Konsequenzen, wenn diese nicht eingehalten werden







Nationaler Krebsplan 2008

HANDLUNGSFELD 2, ZIEL 8

Es existiert eine aussagekräftige onkologische Qualitätsberichterstattung für Leistungserbringer, Entscheidungsträger, Patientinnen und Patienten:

- Flächendeckender Ausbau der klinischen Krebsregister zur Erfassung der Qualität der Versorgung aller Krebskranken
- Stärkung der Vernetzung regionaler klinischer Krebsregister
- Stärkere Vernetzung von klinischen und epidemiologischen Krebsregistern
- Einbindung in die sektorenübergreifende Qualitätssicherung nach § 137 SGB V
- Rückmeldung der Daten an alle beteiligten Leistungserbringer in Form einer strukturierten, kritischen Ergebnisbewertung
- Transparente Darstellung der Versorgungsergebnisse für Kliniken, Ärztinnen und Ärzte,
 Betroffene und die Öffentlichkeit
- Einheitliche Datensätze für die Tumordokumentation



Landesbezogene Qualitätsberichterstattung





Vielen Dank

